

An den  
Gemeinderat der Stadt Villach  
Rathaus  
9500 Villach



## Gemeindevolksbegehren laut Paragraf 55 des Villacher Stadtrechts an den Gemeinderat der Stadt Villach

### Betreff: Volksbefragung Transport- und Logistik-Zentrum in Schütt-Federaun

Sehr geehrte Villacherinnen und Villacher!

Auf einem **ehemaligen Teil des Landschaftsschutzgebiets** „Schütt-Ost“ soll ein rund 200.000 Quadratmeter **großes Transport- und Logistik-Zentrum** entstehen. Die für den Bau des Großprojekts vorgesehene Wiese in Schütt-Federaun liegt neben den beiden Natura2000-Gebieten - "Schütt-Graschelitzen" und "Villacher Alpe (Dobratsch)".

Der rasante Bodenverbrauch und der alarmierende Biodiversitätsverlust werden gesellschaftlich immer breiter und intensiver diskutiert - viele Menschen sorgen sich. Fruchtbarer Boden wird zunehmend zu einem raren Gut mit dem daher auch besonders sorgsam umgegangen werden muss. Der Bau der LKW-Docking-Stationen (ein Bahnanschluss ist nicht vorgesehen) würde ohne Zweifel einen **massiven Eingriff in die Naturlandschaft Schütt** bedeuten und eine großflächige **Versiegelung** fruchtbaren Bodens verursachen.



Aufgrund der Tragweite der zu erwartenden Auswirkungen, möchten wir als Bürger:innen der Stadt Villach in Form einer **Gemeindevolksbefragung** in diese **wichtige Entscheidung** mit einbezogen werden. Auch der mögliche Anschluss an den Triester Hafen und somit an die **neue chinesische Seidenstraße**, hätte großen

Einfluß auf unser Leben in Villach. Diese Entscheidung sollte daher unbedingt in einem offenen Beteiligungsprozess, gemeinsam mit der Villacher Bevölkerung getroffen werden.

Da es sich der Villacher Gemeinderat zu Beginn der aktuellen Gemeinderatsperiode in den „25 Zielen für Villach“ zur Aufgabe gemacht hat, Bürger:innen-Beteiligung zu stärken, hoffen wir mit unserem Anliegen auf breite Zustimmung im Villacher Gemeinderat zu treffen.

Der Weg, den wir heute einschlagen, beeinflusst das Leben aller die nach uns kommen. Lasst uns diskutieren, reflektieren, abwägen und nachdenken - und als Villacher:innen eine gemeinsame und verantwortungsvolle Entscheidung treffen.

**Es ergeht folgendes Gemeindevolksbegehren laut § 55 des Villacher Stadtrechts:**

Der Gemeinderat möge beraten und beschließen, im gesamten Stadtgebiet eine Gemeindevolksbefragung nach Paragraf 58 des Villacher Stadtrechts zu der Frage,

**„Soll auf der rund 200.000 Quadratmeter großen Grünfläche (Planungsgebiet ALPLOG/ LCAS Nord) in Schütt-Federaun ein Transport- und Logistikzentrum entstehen?“**

durchzuführen und das Ergebnis dem Gemeinderat und der Öffentlichkeit bekannt zu machen.

---

Dr. Anton Dicketmüller

Bevollmächtigter Antragsteller

